



SCHON GEWUSST?

8 Fakten über Repatha®
aus über 8 Jahren Erfahrung

 **Repatha**®
(evolocumab)

REPATHA® SPRICHT FÜR SICH.



Bis zu 25 % CV-Risikosenkung

bei Patient:innen nach akutem MI*¹



Bis zu 8,4 Jahre Langzeitdaten

in der FOURIER-OLE-Studie:

die längste Erhebung unter einem PCSK9i¹¹



Bis zu 75 % LDL-C-Senkung

gegenüber Placebo^{****2}



Über 33.000 Patient:innen

in 50 klinischen Studien auf Repatha® randomisiert¹²



Bereits ab Woche 1

wurde eine LDL-C-Senkung um etwa 55 bis 75 % erreicht.^{3,4}



Gute Verträglichkeit

auch bei sehr niedrigen LDL-C-Werten

(<10 mg/dl; <0,3 mmol/l) und Langzeittherapie^{5,6,11,13}



Stabilisierung und Regression bestehender Plaques

konnte durch starke und nachhaltige LDL-C-Senkung in bildgebenden Studien gezeigt werden.^{5,6,7-10}



Zugelassen auch für Kinder und Jugendliche

ab 10 Jahren mit einer HoFH und HeFH⁴

DARUM REPATHA®



- ✓ **Einfache Dosierung und Handhabung**
Alle 2 Wochen subkutane Selbstapplikation mittels Fertigpen⁴
- ✓ **Hohe Therapiepersistenz**
92% der Patient:innen blieben auch nach 2,5 Jahren auf Repatha®-Therapie.¹⁴
- ✓ **Weltweit über 1,7 Mio. Patient:innen**
in Behandlung mit Repatha®¹⁵
- ✓ **Bedarfsgerecht, wirtschaftlich und erstattungsfähig**
dank G-BA AM-RL sowie GKV-Rabatt- und PKV-Kooperationsverträgen
- ✓ **Leitlinien- und richtlinienkonform**
Empfohlen für Patient:innen mit einem hohen bzw. sehr hohen CV-Risiko in der sekundären Prävention¹⁶⁻¹⁹



- * Repatha® senkte das Risiko für weitere kardiovaskuläre Ereignisse bei Patient:innen, die innerhalb der letzten 12 Monate einen Myokardinfarkt erlitten, um 25%.¹
- ** Bei Gabe von Repatha® in Kombination mit Atorvastatin 80 mg im Vergleich zum Ausgangswert in Woche 10 und 12 (Mittelwert).
- *** Mit Repatha® wurde bereits ab Woche 1 eine LDL-C-Absenkung um etwa 55 bis 75 % erreicht und während der Langzeittherapie aufrechterhalten.⁴ In der großen FOURIER-Studie⁵, in die 27.564 Patient:innen eingeschlossen waren, lag die LDL-C-Senkung durchschnittlich bei 59%. In der Zulassungsstudie LAPLACE-2⁶; in der unterschiedliche Statin-Basistherapien untersucht wurden, lag die mediane Senkung des LDL-C gegenüber Placebo^{**} bei 66 bis 75 % bei der zweiwöchentlichen Gabe und bei 63 bis 75 % bei der monatlichen Gabe. Eine anhaltende LDL-C-Senkung von durchschnittlich 56 % wurde über einen Zeitraum von 5 Jahren beobachtet.⁶
- # Reduktion des kardiovaskulären Risikos nach Myokardinfarkt, Schlaganfall und pAVK durch Verringerung der LDL-C-Werte.

Referenzen

- 1 Gencer B et al. JAMA Cardiol. 2020;5(8):1–6.
- 2 Robinson JG et al. JAMA. 2014;311:1870–1882.
- 3 Kasichayanula S et al. Clin Pharmacokinet. 2018;57:769–779.
- 4 Fachinformation Repatha®.
- 5 Sabatine MS et al. N Engl J Med. 2017;376(18):1713–1722.
- 6 Koren MJ et al. J Am Coll Cardiol. 2019;74(17):2132–2146.
- 7 Nicholls SJ et al. JAMA. 2016;316:2373–2384.
- 8 Nicholls SJ et al. JAMA. 2007;297:499–508.
- 9 Nicholls SJ et al. Cardiovasc Diagn Ther. 2021;1:120–129.
- 10 Nicholls SJ et al. JACC Cardiovasc Imaging. 2022;15(7):1308–1321.
- 11 O'Donoghue ML et al. Circulation. 2022;146(15):1109–1119.
- 12 PROFICIO-Programm, Amgen 2022; Referenz verfügbar auf: www.clinicaltrials.gov.
- 13 Giugliano RP et al. Lancet. 2017;390(10106):1962–1971.
- 14 Ray KK et al. High long-term persistence to evolocumab treatment regimens in European clinical practice: analysis of the HEYMAN registry. Vorgestellt auf dem ESC-Kongress. 26. bis 29. August 2022, Barcelona.
- 15 Amgen, Data on File.
- 16 Mach F et al. Eur Heart J. 2020;41(1):111–188.
- 17 Collet JP et al. Eur Heart J. 2020;00:1–78.
- 18 Visseren FLJ et al. Eur Heart J. 2020;42(34):3227–3337.
- 19 www.g-ba.de/downloads/40-268-6156/2019-11-22_DMP-A-RL_Anlage-5-6-KHK_TrG.pdf. Letzter Zugriff 08.05.2022.

Kurzinformation: Repatha® 140 mg Injektionslösung im Fertigpen. Repatha® 420 mg Injektionslösung in einer Patrone. **Wirkstoff:** Evolocumab. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jeder Fertigpen enthält 140 mg Evolocumab in 1 ml Lösung. Jede Patrone enthält 420 mg Evolocumab in 3,5 ml Lösung (120 mg/ml). Repatha® ist ein humaner monoklonaler IgG2-Antikörper, der in Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters (CHO) mittels rekombinanter DNA-Technologie hergestellt wird. Sonstige Bestandteile: Prolin, Essigsäure 99 %, Polysorbat 80, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Hypercholesterinämie und gemischte Dyslipidämie: Repatha® wird bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie und bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 Jahren und älter mit heterozygoter familiärer Hypercholesterinämie zusätzlich zu diätetischer Therapie angewendet in Kombination mit einem Statin oder einem Statin mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten, die mit der maximal tolerierbaren Statin-Dosis die LDL-C-Ziele nicht erreichen, oder allein oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten mit Statin-Intoleranz oder für welche ein Statin kontraindiziert ist. Homozygote familiäre Hypercholesterinämie: Repatha® wird bei Erwachsenen und bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 Jahren und älter mit homozygoter familiärer Hypercholesterinämie in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien angewendet. Bekannte atherosklerotische kardiovaskuläre Erkrankung: Repatha® wird bei Erwachsenen mit bekannter atherosklerotischer kardiovaskulärer Erkrankung (Myokardinfarkt, Schlaganfall oder periphere arterielle Verschlusskrankheit) zur Reduktion des kardiovaskulären Risikos durch Verringerung der LDL-C-Werte zusätzlich zur Korrektur anderer Risikofaktoren angewendet; in Kombination mit einer maximal tolerierbaren Statin-Dosis mit oder ohne andere lipidsenkende Therapien, oder allein oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten mit Statin-Intoleranz oder für welche ein Statin kontraindiziert ist. Zu Studienergebnissen bezüglich der Wirksamkeit auf LDL-C, kardiovaskuläre Ereignisse und die untersuchten Populationen siehe Fachinformation. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* Influenza, Nasopharyngitis, Infektion der oberen Atemwege, Überempfindlichkeit, Hautausschlag, Kopfschmerzen, Übelkeit, Rückenschmerzen, Arthralgie, Myalgie, Reaktionen an der Injektionsstelle. *G gelegentlich:* Urtikaria, grippeähnliche Erkrankung. *Selten:* Angioödem. **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig. Stand der Information: März 2023. Amgen Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande (örtlicher Vertreter Deutschland: Amgen GmbH, 80992 München).**

**Dokumentationshilfen, Patient:innen-Starters-Kits
und vieles mehr können Sie direkt bei mir bestellen.**

Immer auf dem
aktuellsten Stand bleiben:
www.optin.amgen.de



AMGEN

Cardiovascular